

## Pressemitteilung

13.10.2016

### Hamburgs jüngster Stadtteil wächst und wächst

#### 77 Eigentumswohnungen / 61 Mietwohnungen / Bauzeit 2017 – 2018

**Hamburg.** Der Projektentwickler Bonava plant den Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit 138 Wohnungen im Hamburger Stadtteil Neuallermöhe. Auf einem etwa 5.200 Quadratmeter großen Areal zwischen dem Allermöher Bahnfleet und dem Sophie-Schoop-Weg sollen bis zum Jahresende 2018 je 77 Eigentumswohnungen sowie 61 Mietwohnungen entstehen – davon 41 geförderte Wohnungen.

„Die Natur vor der Tür, tolle Freizeitangebote und eine optimale Verkehrsanbindung – Neuallermöhe ist einfach ideal für Familien. Wir schaffen hier ein bezahlbares Zuhause mit bester Lage am Fleet. So etwas gibt es in Hamburg sonst nur selten“, sagt Bonava-Projektleiter Jörg Lindemeier.

Die Eigentumswohnungen bieten eineinhalb bis vier Zimmer, ca. 46 bis 105 Quadratmeter Wohnfläche sowie jeweils einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse und sind entsprechend des KfW-55-Energieeffizienzstandards förderfähig. Beide Häuser werden teilverklankert und umfassen insgesamt fünf Vollgeschosse sowie ein oberes Staffelgeschoss mit großen Dachterrassen. Alle Etagen lassen sich barrierefrei per Aufzug erreichen. Zwei getrennte Tiefgaragen bieten Platz für 36 bzw. 30 Fahrzeuge. Weitere Stellplätze entstehen in den Außenbereichen der Grundstücke. Der Verkauf der Eigentumswohnungen zu Preisen ab 171.000 Euro hat bereits begonnen.

Die 61 zum Großteil familienfreundlichen Mietwohnungen haben eine durchschnittliche Wohnfläche von knapp 75 Quadratmetern, verteilt auf ebenfalls eineinhalb bis vier Zimmer. Die Wohnungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt gebündelt an einen Investor veräußert werden. Nähere Informationen zu den Mietpreisen stehen noch nicht fest. Die ersten Bauarbeiten sind für das Frühjahr 2017 avisiert.

Neuallermöhe ist nicht nur mit Blick auf die Bewohner der jüngste Stadtteil Hamburgs. In direkter Umgebung der geplanten Häuser finden sich zahlreiche Kitas, Schulen, großzügige Grünflächen und Badmöglichkeiten. Über die fußläufig gelegene S-Bahn-Station ist auch der Hamburger Hauptbahnhof innerhalb von 16 Minuten erreichbar.

Interessenten finden Informationen zu den geplanten Häusern unter [www.bonava.de/achter-de-fleet](http://www.bonava.de/achter-de-fleet).

#### Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation  
katja.kargert@bonava.com  
Tel: +49 3361 670 407



**Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.**

**In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.**

Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).